



**K 6736/K 6738, Trochtelfingen - Trochtelfingen-Steinhilben, Kreisverkehr
- Planung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung der Verwaltung vom Dezember 2012 für den Umbau der Kreuzung K 6736/K 6738 Trochtelfingen - Trochtelfingen-Steinhilben zum Kreisverkehr wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenbaumaßnahme auszuschreiben.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	265.000 EUR	Anteil Landkreis:	265.000 EUR
Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.20 Auftragsnummer: 7.542012.6736		zur Verfügung stehende HH-Mittel: Haushalt 2012: Haushalt 2013:	20.000 EUR 245.000 EUR
			265.000 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Umbau der Kreuzung K 6736/K 6738 Trochtelfingen - Trochtelfingen-Steinhilben zum Kreisverkehr ist im Finanzhaushalt für das Jahr 2013 vorgesehen. Die Verwaltung legt deshalb die Planung für den Umbau vor. Die Planunterlagen sind als Anlagen 1 und 2, der Kostenschlag als Anlage 3 beigefügt. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde am 11.02.2013 abgeschlossen. Der Grunderwerb ist mit der Stadt Trochtelfingen abgestimmt.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 08.10.2012 dem fortgeschriebenen Investitionsprogramm 2013 bis 2016 für die Kreisstraßen zugestimmt (KT-Drucksache Nr. VIII-0478). Der Umbau der Kreuzung K 6736/ K 6738 Trochtelfingen - Trochtelfingen-Steinhilben zum Kreisverkehr ist im Finanzhaushalt für das Jahr 2013 vorgesehen.
2. Die Verwaltung legt die Planung für den oben genannten Ausbau vor. Der Lageplan und der Regelquerschnitt sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Die K 6736 verbindet die Stadt Trochtelfingen mit ihrem Ortsteil Steinhilben. Die K 6738 bindet von Harthausen kommend auf freier Strecke an die K 6736 an.

Die Kreuzung entspricht den derzeit gültigen Richtlinien für die Anlage von Straßen. Die Sicht ist in alle Richtungen gut.

Im Zeitraum Juli 2008 bis Juli 2009 ereigneten sich an dieser Kreuzung sieben Unfälle mit insgesamt einem Toten, fünf Schwerverletzten und vier Leichtverletzten. Daraufhin wurde von der Verkehrsbehörde auf der K 6738 eine Stoppstelle angeordnet. Trotzdem ereigneten sich weitere Unfälle, hauptsächlich Vorfahrtsverletzungen bei denen überwiegend PKWs beteiligt waren. Im Jahr 2012 ereigneten sich erneut drei Unfälle mit einem Schwerverletzten und einem Leichtverletzten.

Alle seither ausgeführten Verbesserungen haben nicht den gewünschten Erfolg erbracht. Eine weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit kann nur über eine bauliche Umgestaltung zu einem Kreisverkehr erfolgen. Dies wird durch die vorhandene Topographie und die relativ gleichmäßige Belastung der einzelnen Äste unterstützt. Nach Erhebungen im Jahr 2010 beträgt die Verkehrsbelastung der K 6736 ca. 3.500 Kfz/24 Stunden und die der K 6738 ca. 3.000 Kfz/24 Stunden.

Der vorliegende Entwurf beinhaltet den Umbau der Kreuzung K 6736 (Trochtelfingen - Trochtelfingen-Steinhilben) mit der K 6738 nach Harthausen zum Kreisverkehr.

3. Der Umbau zu einem Kreisverkehr soll hier zu einer Entspannung der Unfallsituation führen. Es entfallen dadurch viele Konfliktpunkte für die Verkehrsteilnehmer, insbesondere das Linke einbiegen. Weiter verringert sich das allgemeine Geschwindigkeitsniveau, was in der Regel zu einer Reduzierung der Unfallhäufigkeit und -schwere führt.

Der Kreisdurchmesser wurde auf 40 Meter festgelegt, und entspricht damit dem Kreisverkehr K 6739 von Steinhilben nach Wilsingen, der eine hohe Akzeptanz bei den Verkehrsteilnehmern hat. Der Kreisverkehr kann ohne Schädigungen oder Überfahrungen des Innenkreises von Schwerlastzügen befahren werden. Die Ein- und Ausfahrtsradien werden mit Flachbordsteinen ausgeführt. Auch die Fahrbahnteiler und die Kreisinsel werden mit Flachbordsteinen eingefasst. Zur Erhöhung der Lebensdauer der Flachbordsteine werden hinter den Flachbordsteinen zwei- bis vierzeilig Großpflastersteine angebracht, die in Beton versetzt werden.

Durch die erhöhte Beanspruchung im Kreis ist die Bauklasse III für den Fahrbahnaufbau vorgesehen.

Der Hauptwirtschaftsweg (Flurstück Nr. 7502) wird direkt als vierter Ast an den Kreisverkehr angebunden. Der Erdweg (Flurstück Nr. 7642) wird nur äußerst selten befahren und dient lediglich dem Anschluss von zwei Grundstücken. Deshalb wird dieser zukünftig direkt an die K 6736 angebunden. Um die Ausfahrt in Richtung Kreisverkehr zu verbessern wird ein Teil des Fahrbahnteilers überfahrbar (gepflastert) ausgeführt.

Der Kreisverkehr wird in die Landschaft eingebunden und wird auch zur Verbesserung der Erkennbarkeit des Kreuzungsbereiches führen.

4. Der Eingriff in die angrenzenden Verkehrsflächen (Grünstreifen) wird flächenmäßig durch die Anlage der Kreisinsel wieder ausgeglichen. Durch den Rückbau der Linksabbiegespuren können ca. 400 m² Fahrbahnfläche der Kreisstraßen entsiegelt werden. Auf der Kreisinsel wird ein ca. 1,5 Meter hoher Erdhügel geschüttet und begrünt. Neben der Beschilderung dient der Erdhügel der besseren Wahrnehmung der Kreuzung.

Für die entfallenden drei Bäume (10 bis 15 Zentimeter Durchmesser) sind sechs Neupflanzungen im Bereich des Feldweganschlusses vorgesehen.

Entsprechend dem Kostenanschlag (Anlage 3) ist mit Kosten in Höhe von rund 265.000 EUR zu rechnen. Die Baumaßnahme soll im Juli und August 2013 abgewickelt werden.

5. Grunderwerb
Der für die Ausführung erforderliche Baugrund ist im Eigentum der Stadt Trochtelfingen und wird für die Maßnahme bereitgestellt.
6. Einwände und Anregungen der Träger öffentlicher Belange
Die Träger öffentlicher Belange haben gegen die Maßnahme keine Einwände oder Anregungen vorgebracht.